

Fördern und Erziehen an der Luisenschule

2007 Gütesiegel „Individuelle Förderung NRW“
2007 Gütesiegel „Ausbildungsfördernde Schule“



Ewald
Euscher
GmbH & Co. KG



GÜTESIEGEL
INDIVIDUELLE
FÖRDERUNG



SITUATIONSBESCHREIBUNG

Innenstadtlage

- Hoher Anteil an SuS mit Migrationshintergrund (Daten)
- Häufung sozial schwacher Familien
- erziehungsschwach / keine Zeit für Erziehung
- wenig leistungsförderliche Elternhäuser
- fehlendes Selbst- und Verantwortungsbewusstsein
- **kurze Wege zu Institutionen**

Ressourcen

- zu wenig interne Personalressourcen
- **hohe Bereitschaft des Personals**
- fehlende Spezialkenntnisse
- enge Raumsituation (Wanderklassen, keine Gruppenräume)
- keine Räumlichkeiten für (Nach-) Mittagsangebot

Unterricht

- Lernkompetenzentwicklung nur bedingt effektiv
- Förderunterricht negativ besetzt (Image)
- **Hohe Teambereitschaft**

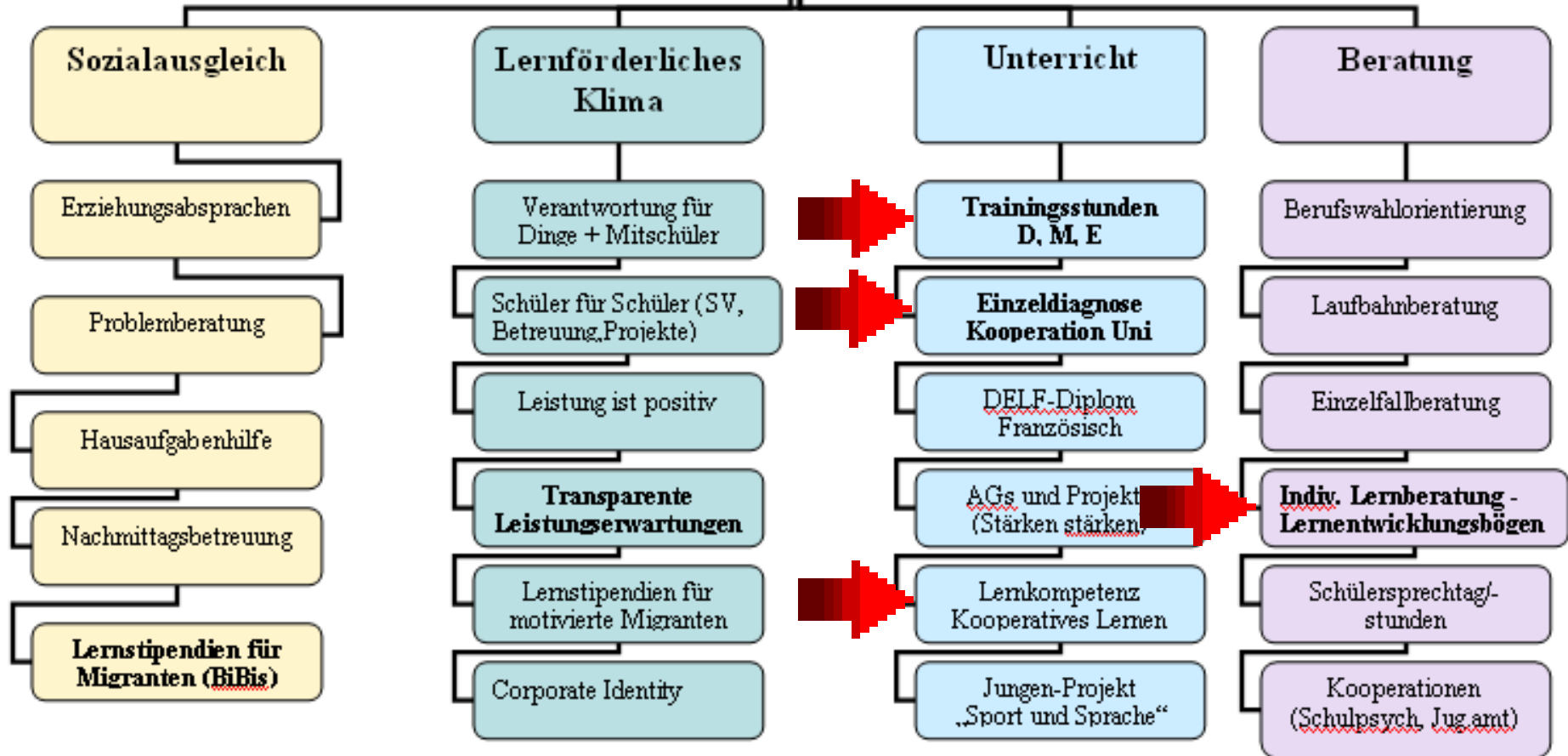
Schülerzusammensetzung

Daten 2007 / 2008*

	Gesamtzahl Schüler	Ausländer	Ausländer in Prozent	Aussiedler	Aussiedler In Prozent
Luise 07	434	130	29,95	48	11,06
Luise 08	472	129	27,33	50	10,59
Alle RS In BI 07	4801	686	14,29	593	12,35 %
Ausländer 07	74 Türk.	4 ital.	2 griech.	50 so.	Summe 130
Ausländer 08	75 Türk.	4 ital.	3 griech.	47 so.	129

Schüler 2008 mit Migrationshintergrund: 349 (= 73,94 %)

Individuelle Förderung



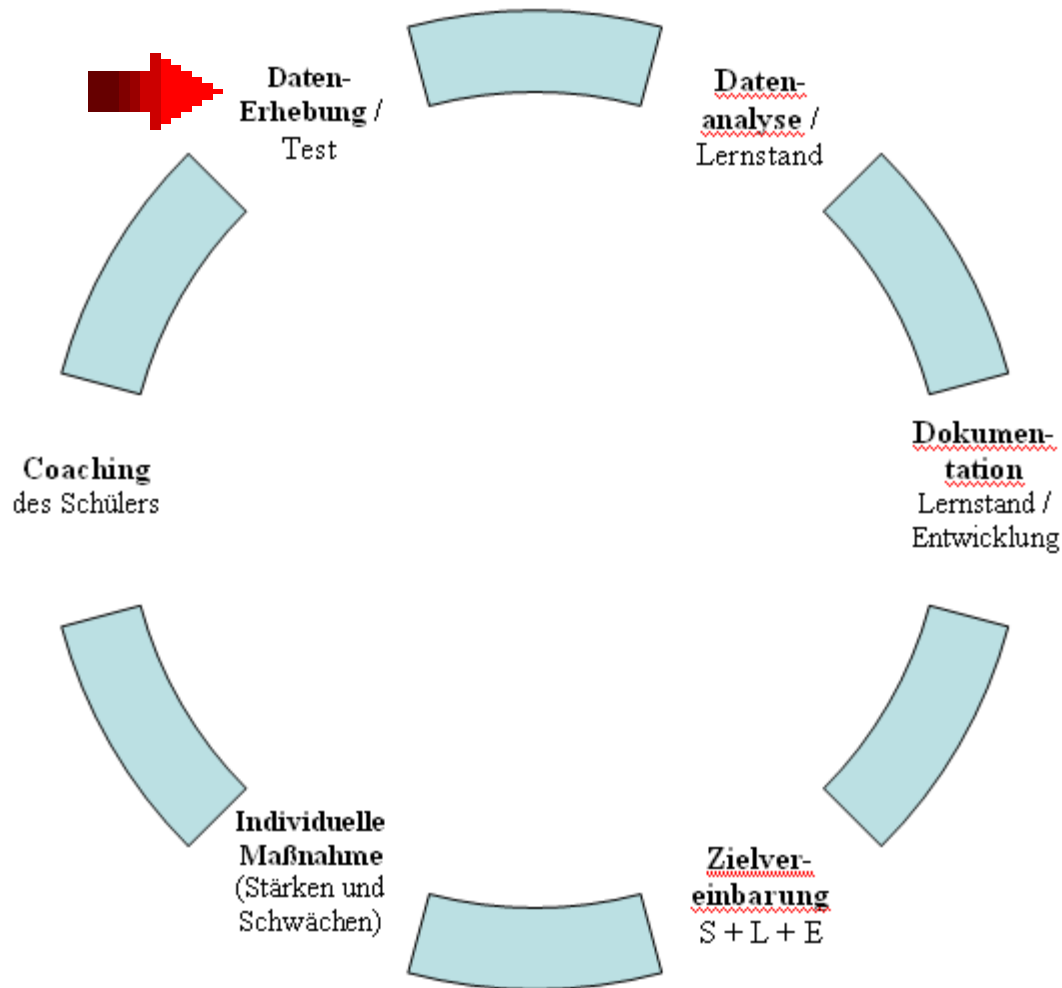
Stundenplan einer 5. Klasse

 = Ergänzungsstunden in Doppelbesetzung + Studenten

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
Religion	Sport	Mathe	Sport	Deutsch
Deutsch	Sport	Musik	Kunst	Mathe
Mathe	Erdkunde	Biologie	Kunst	Englisch
Deutsch Rechtschreib- Training	Mathe Training	Englisch	Biologie	Erdkunde
Englisch	Deutsch	Religion	Mathe	Musik
Politik	Englisch		Deutsch	Deutsch- Lesetraining

Mittagessen auf Anmeldung 13.10 – 13.30 Uhr, danach AGs und Zusatzangebote

Kreislauf der individuellen Förderung



Datenerhebung: Eingangstest Klasse 5 (Umfang 2 Stunden)

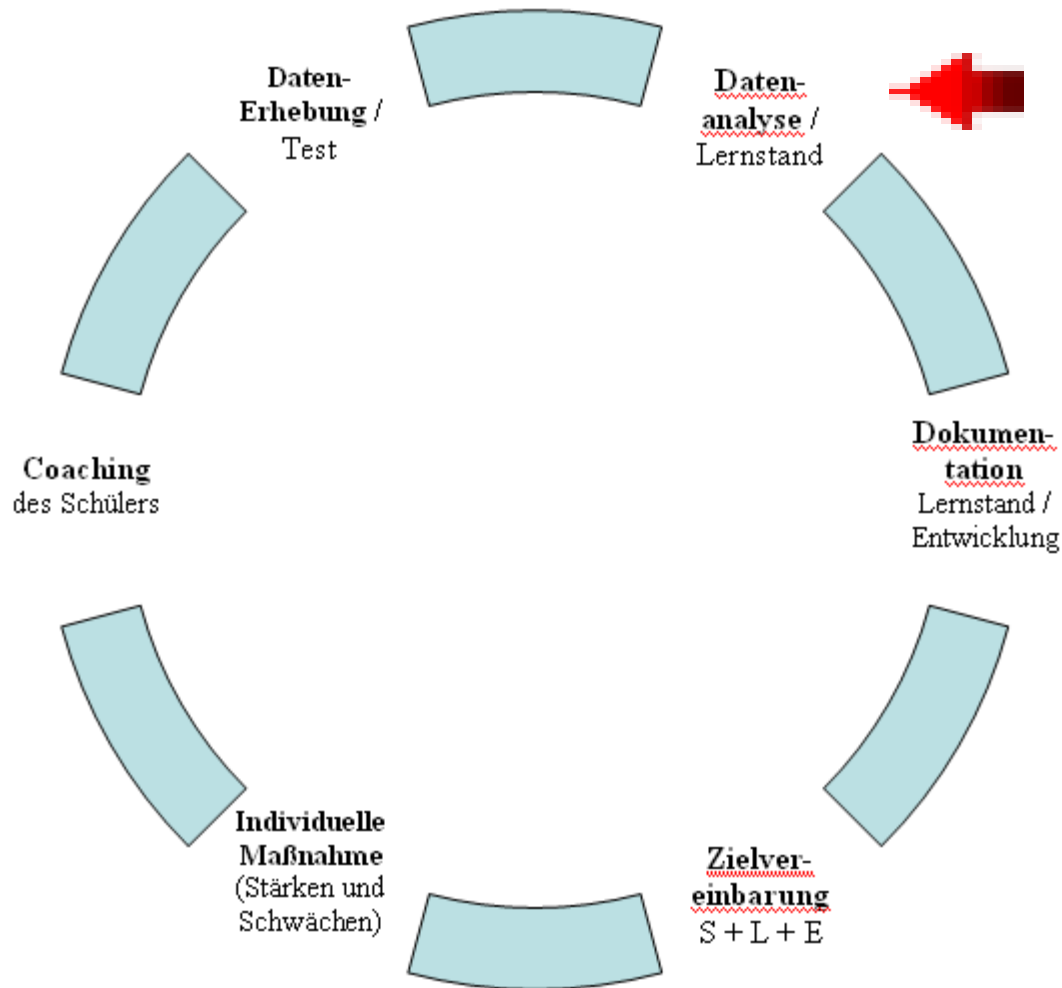
Entwickelt von der Fako Mathe in Kooperation mit der Uni Bielefeld

Bereiche:

- Zahlenraum
- Kopfrechnen
- Schriftliches Rechnen
- Textaufgaben
- Messen und Größen
- Prozessbezogene Kompetenzen

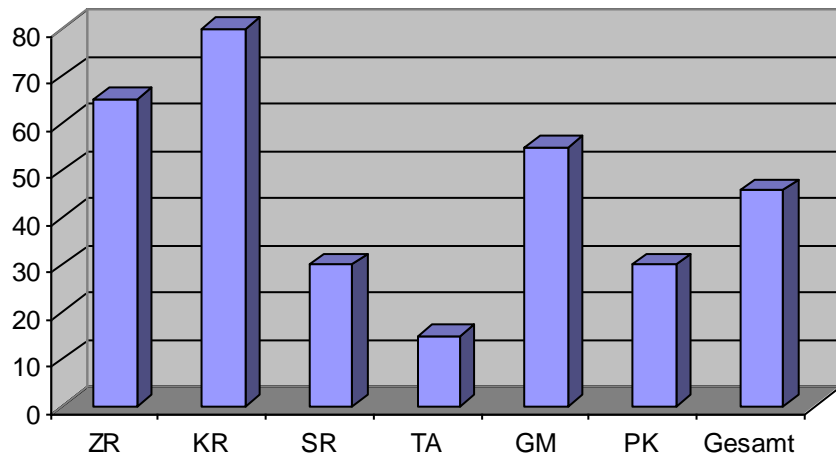


Kreislauf der individuellen Förderung

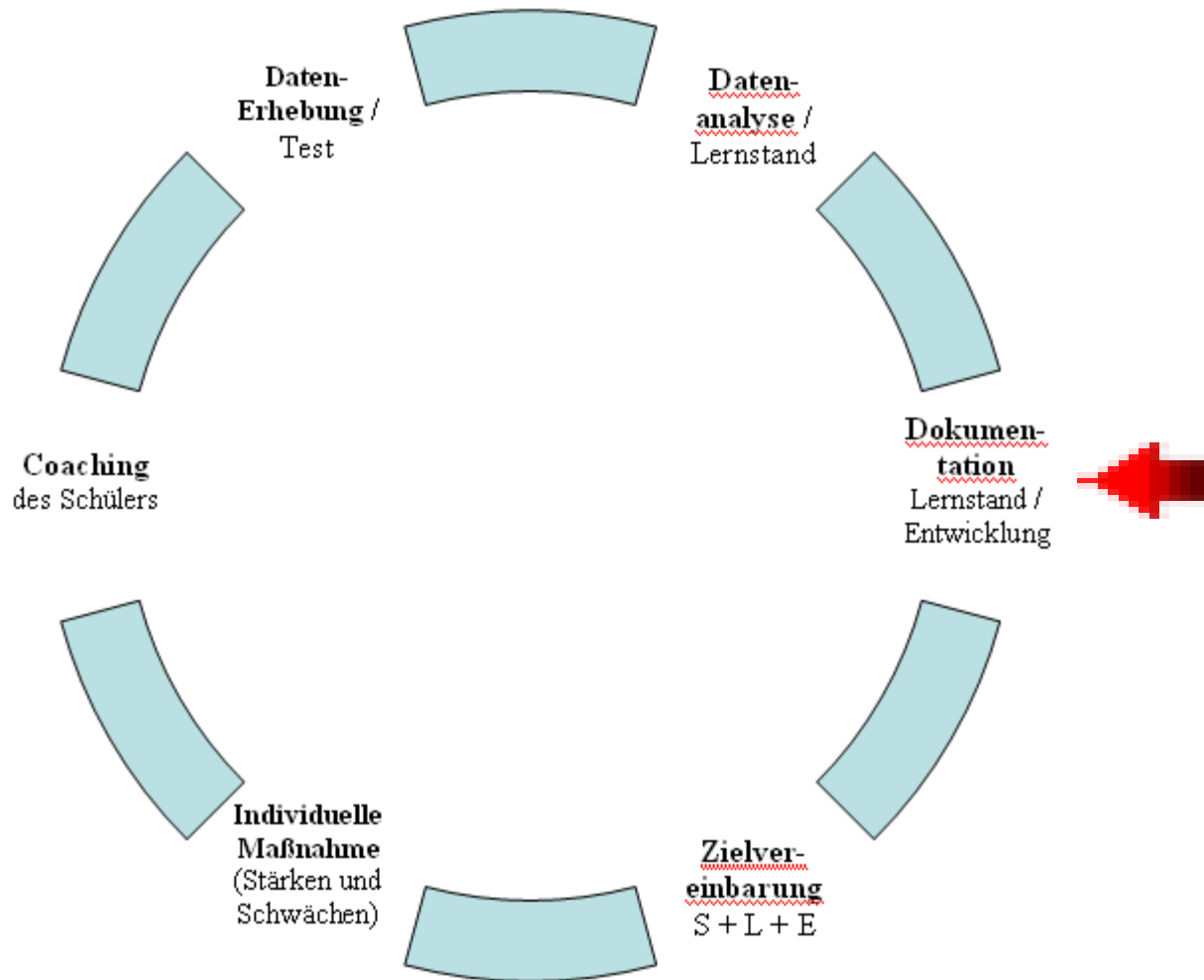


Datenanalyse

Durchgeführt durch die Fachlehrer und Studenten



Kreislauf der individuellen Förderung



Dokumentation des Lernstandes

Dokumentiert vom Fachlehrer

Lernentwicklungsbogen MATHEMATIK für _____

	ZR	KR	SR	TA	GM	PK	Gesamt
5.1							

Förderschwerpunkte: _____

	ZR	KR	SR	TA	GM	PK	Gesamt
5.2							

Förderschwerpunkte: _____

	ZR	KR	SR	TA	Geo	B	PK	Gesamt
6.2								

Förderschwerpunkte: _____

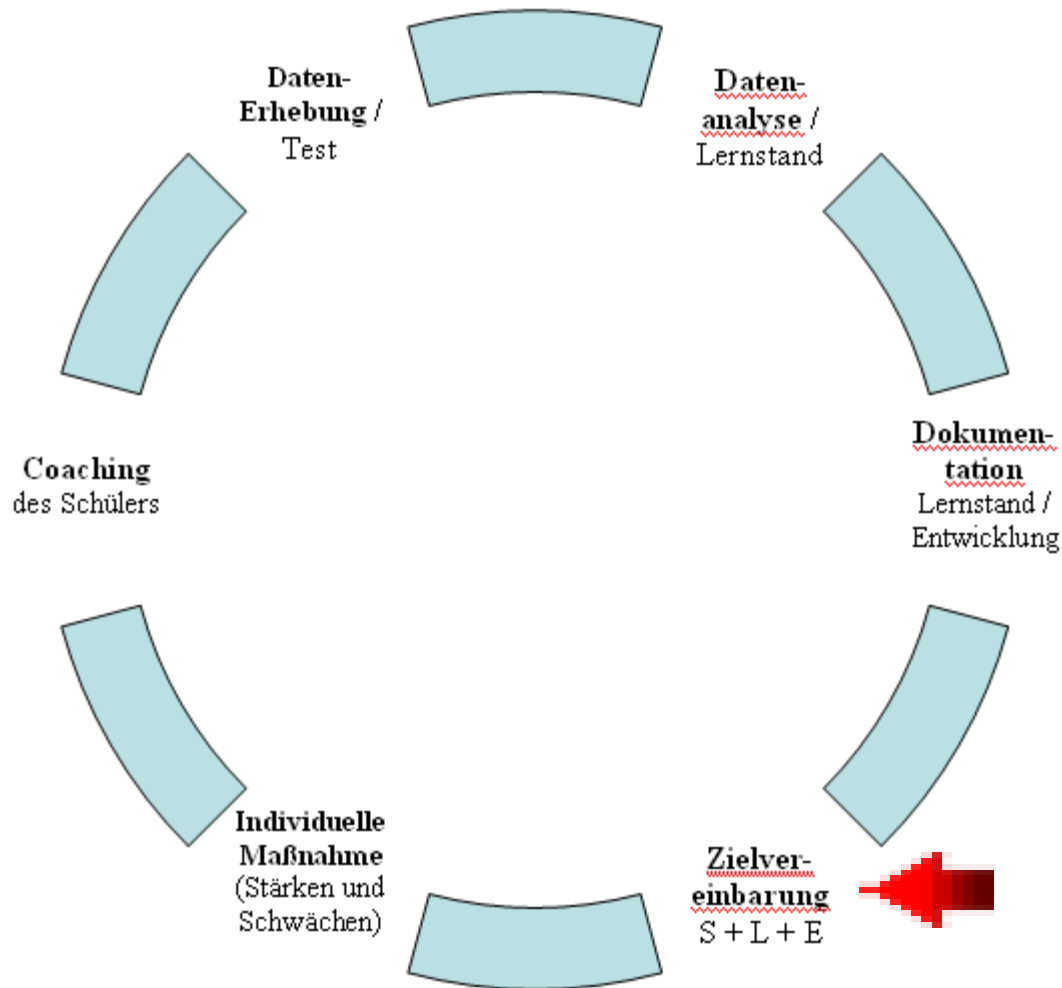
Noten

5.1 _____ 6.1 _____

5.2 _____ 6.2 _____

ZR = Zahlenraum KR = Kopfrechnen SR = Schriftliches Rechnen TA = Textaufgaben GM = Größen und Messen / Geo = Geometrie PK = Prozessbezogene Kompetenzen B = Bruchrechnung

Kreislauf der individuellen Förderung



Zielvereinbarungen

Formuliert vom Fachlehrer, mit den Eltern und den Schülern abgestimmt

Diagnostetest Mathematik Klasse 5

Luisen-Mathecheck

Name: _____

Alter: _____

Klasse: _____

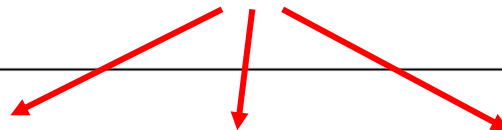
Datum: _____



Schülerbogen

		Rohwerte		Prozentwerte
1	Zahlenraum		(20)	
2	Kopfrechnen		(40)	
3	Schriftliches Rechnen		(15)	
4	Textaufgaben		(12)	
5	Messen und Größen		(32)	
6	Prozessbezogene Kompetenzen		(10)	
	Gesamtwert	RW(ges)	(129)	PR(ges)

Förderschwerpunkte:

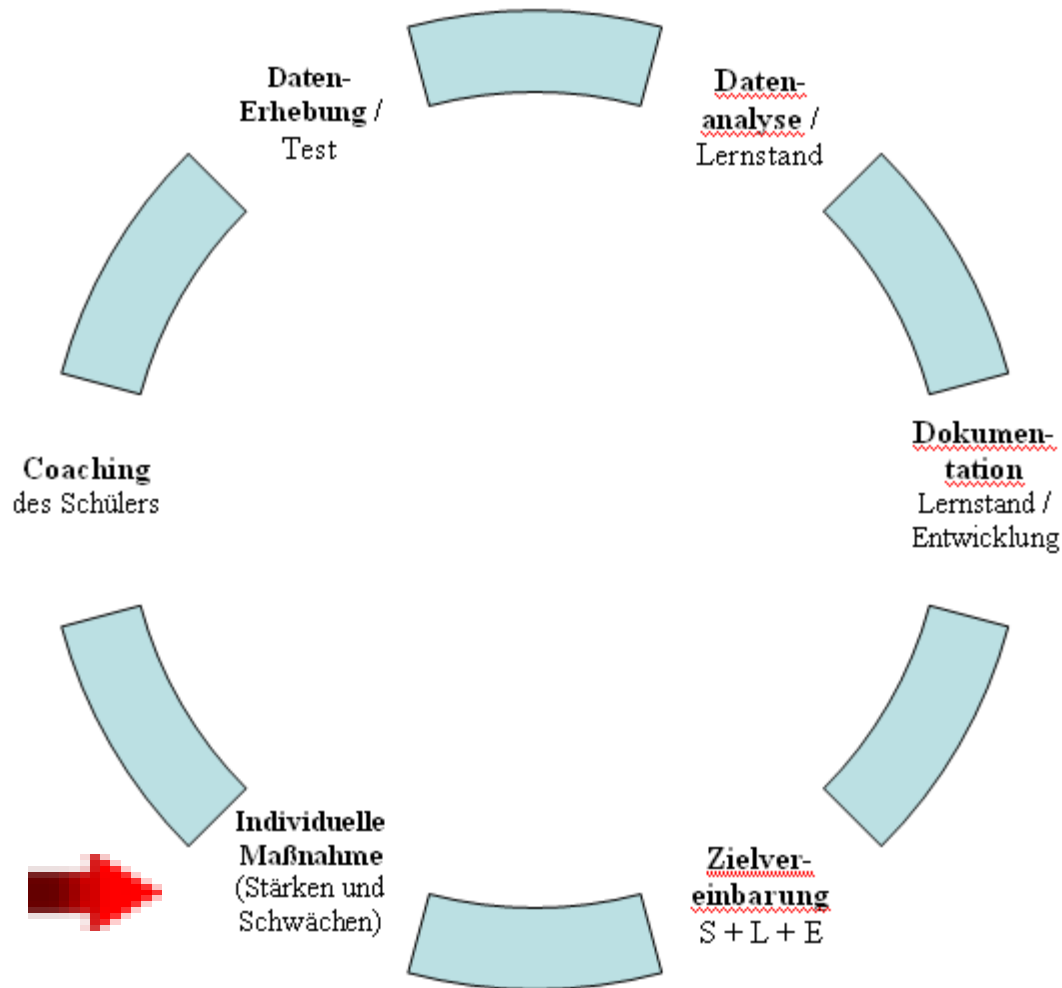


(Fachlehrer)

(Schüler/in)

(Erziehungsberechtigter)

Kreislauf der individuellen Förderung

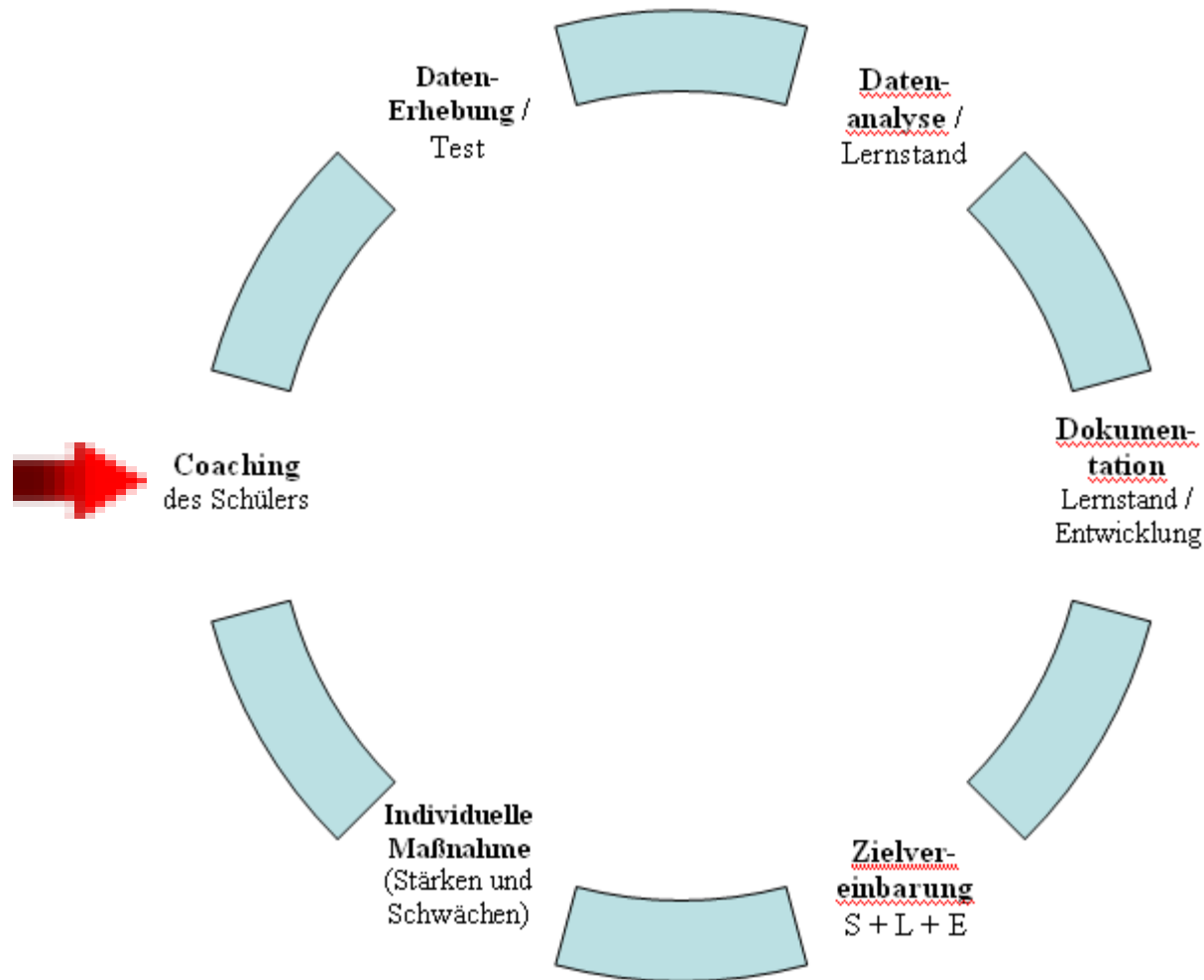


Individuelle Maßnahmen

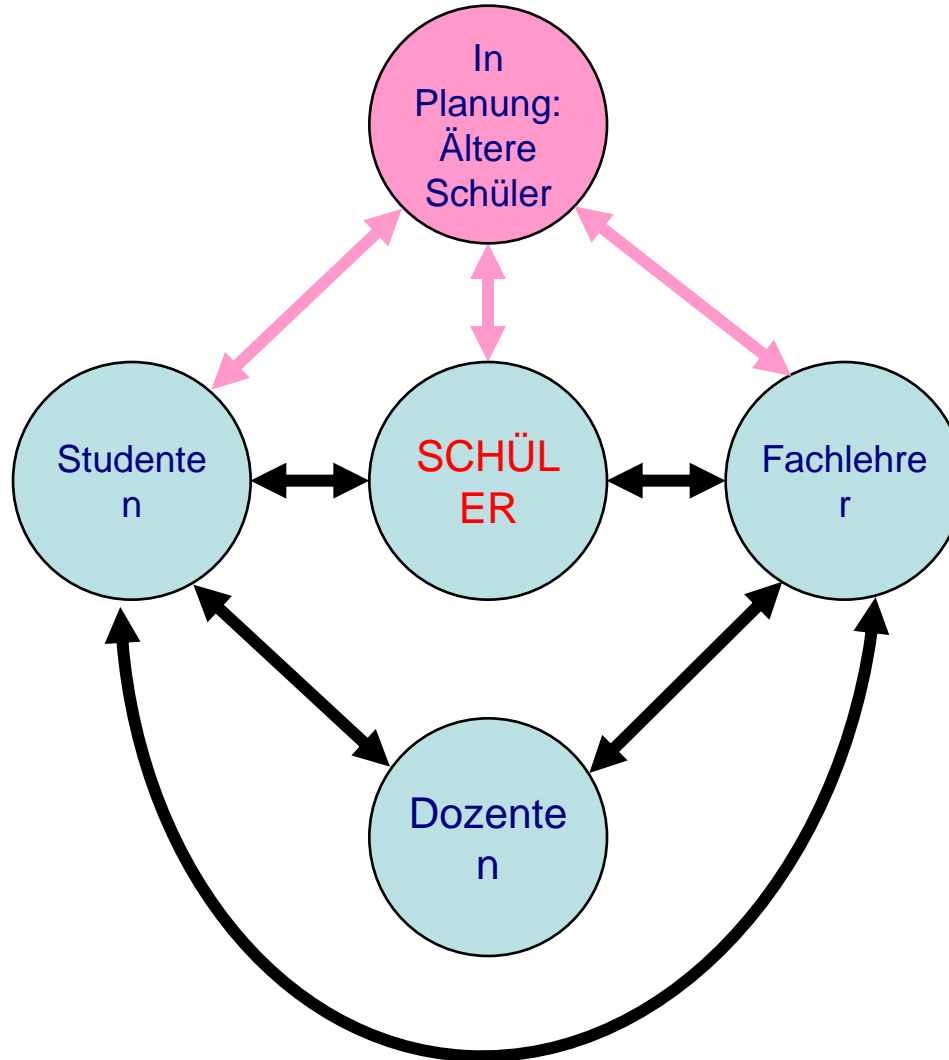
- Mathe-Trainingsstunde in Jahrgang 5 und 6 durch ein Team aus zwei Fachlehrern
- Gezielte Förderung durch Studenten
- Lerntheke zu den individuellen Förderschwerpunkten mit Selbstkontrolle
- Möglichkeit zur Teilnahme an einem Mathewettbewerb für gute Schüler



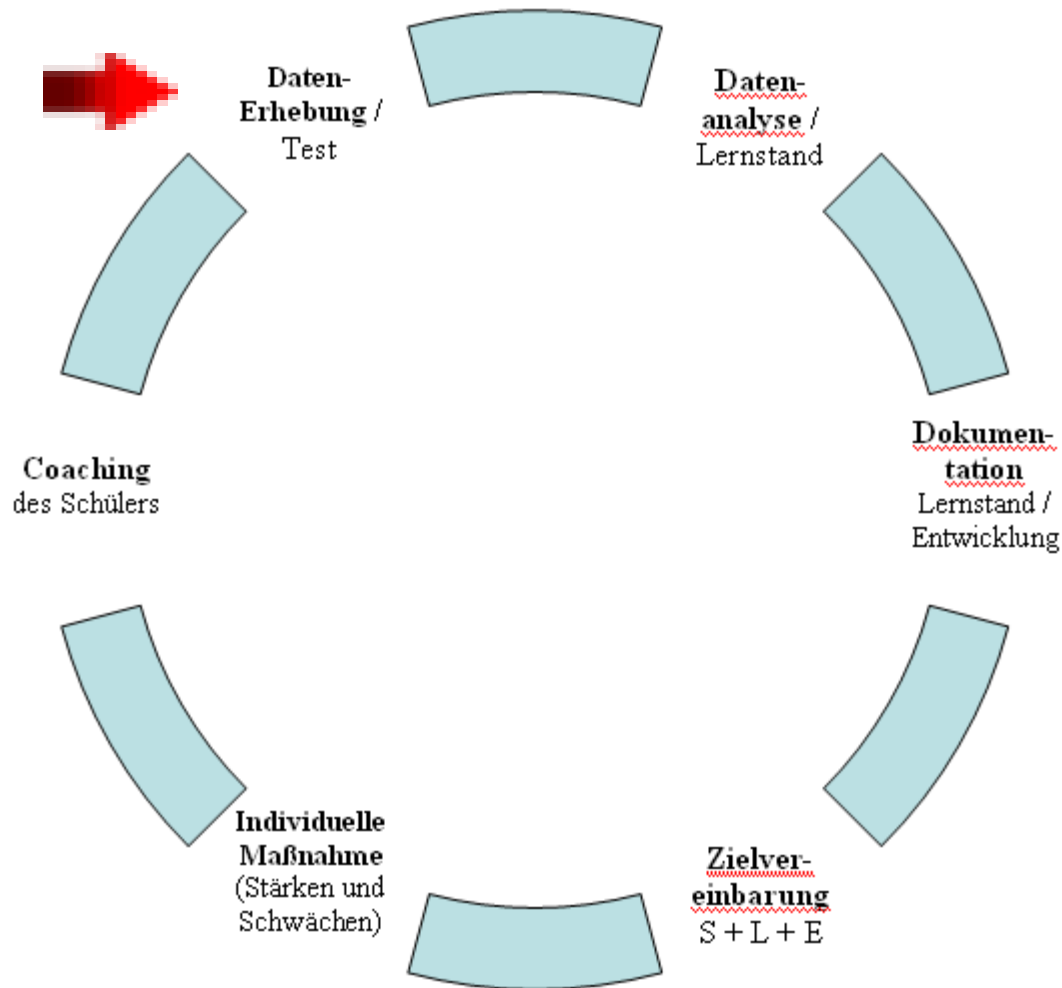
Kreislauf der individuellen Förderung



Coaching



Kreislauf der individuellen Förderung



KOOPERATION UNI BIELEFELD

	2. HJ 2005/2006	1. HJ 2006/2007	2. HJ 2006/2007	1. HJ 2007/2008	2. HJ 2007/2008
	Projektplanung				
Ausbildungs- seminar UNI		Gruppe 1	Gruppe 2	Gruppe 3	Gruppe 4
Praxisphase Luisenschule		2 (Vorlauf Leseförderung)	Gruppe 1	Gruppe 2	Gruppe 3
Blockpraktika Luisenschule Ziel: Senken	6	4	4	2	
Vertretungs- tätigkeiten Luisenschule Ziel: Steigern	2	3	6	8	

- Deutsch, Mathe, DaZ => in Planung Englisch
- Gruppenstärke = maximal 24 Teams
- Inhalte des Ausbildungsseminars abgesprochen mit Förder- und Fachlehrern
- Sammeln des Materials
- Lehrer in Dozententätigkeit bringen

Zwischenbilanz

- Verantwortungsvoller Umgang mit Lernmitteln und Gebäude (Sauberkeit / Geldeinsparungen)
- Hoher Identifikationsgrad mit Schule
- Positivere Einstellung zu Leistung
- Deutliche Leistungssteigerung (D)
- Weniger Wiederholer
- Gute Abschlussquote
- Positive Stimmung (Anmeldezahlen)
- Transparenz
- Rollenverständnis Lehrer (Coach)
- Lehrerteam / Absprachen
- **Sehr hohe Belastung des Personals**
- **Unveränderte Raumressourcen**
- **Abhängigkeit von Externen**
- **Extreme Nachfrage Nachmittagsbetreuung**
- **Mehr Elternpflicht**
- **Lerntandems (5/6 + 9/10)**
- **Uni-Projekt Englisch**
- **BiBiS Jungenprojekt**